

auf ihre Unterlage drücken und, wenn diese ihnen weggenommen wird, in gerader Linie nach der Erde zu fallen sich bemühen. Alle Naturerscheinungen haben in diesen allgemeinen und den besondern Eigenschaften und Kräften der Luft, des Wassers, der Wärme, des Lichts, des Feuers, der Weltkörper und der elektrischen und magnetischen Materie ihren Grund. Und darum wollen wir von einem jeden dieser Naturkörper und dessen besondern Eigenschaften nach und nach etwas Ausführlicheres lesen.

## I. Von der Luft.

Die ganze Luftmasse, die unsere Erde und alle Körper auf derselben umgiebt, heißt der Luftkreis, auch wol Dunstkreis oder Atmosphäre. Da wir sie fühlen und sogar auf einer Waage wägen können, so muß sie ein Körper seyn und folglich auch die allgemeinen Eigenschaften aller Körper besitzen. Welche sind diese? — Außer diesen allgemeinen Eigenschaften der körperlichen Dinge, hat sie auch noch folgende besondere an sich. Sie ist nämlich unsichtbar, flüssig und elastisch. Elastisch nennen wir sie, weil sie sich zusammendrücken läßt, und, wenn der Druck aufhört, ihre vorige größere Ausdehnung wieder annimmt. Durch diese Eigenschaft der Luft entsteht der Wind, und zwar indem die Luft, z. B. durch Wärme, ausgedehnt wird, oder sich wieder zusammen zieht. Einen heftigen Wind nennt man Sturm, und einen sehr starken Sturm Orkan. Stoßen zwei Winde von entgegengesetzten Seiten zusammen, so entsteht ein Wirbelwind, der, wenn er viel Wasser in einem Kreise mit sich herumführt und in die Höhe hebt, eine Wasserhose erzeugt. Nach den verschiedenen Himmelsgegenden, von welchen die Winde herwehen, führen sie verschiedene Namen, z. B. Ostwind, wenn die Luft von Osten herströmt u. s. w. In unsern Gegenden weht der Wind bald von dieer, bald von jener Seite her, so daß wir seine Umwechslung nicht vorher an-